

Gastbeitrag Königsallee

Das historische Erbe einer modernen Stadt

25. Oktober 2019 um 17:19 Uhr



Hans Paffrath, Vereinsvorsitzender Kö-Kulturerbe. Foto: Anne Orthen (ort)/Orthen, Anne (ort)

Düsseldorf Der Vorsitzende des Fördervereins Kö-Kulturerbe e.v., Hans Paffrath, betrachtet das denkmalgeschützte Ensemble aus Stadtgraben, Brücken und Bäumen.

Die Königsallee ist einmalig. Seit meiner Kindheit durfte ich ihre Entwicklung erleben. Gesehen habe ich den Wandel von inhabergeführten Unternehmen zu Flagship-Stores, wodurch sich die Geschäftsseite der Kö verändert hat. Geblieben ist das denkmalgeschützte Ensemble aus Stadtgraben, Brücken und Bäumen. Eine Allee, wie man sie sich in ihrer Großzügigkeit nur wünschen kann.

Der Förderverein „Kö-Kulturerbe e.V.“ hat viel Energie und Geld investiert, um die Schönheit der Straße zu erhalten. So wurden die Girardet-Brücke und die Brücke Bastionstraße aufwendig restauriert sowie die Geländer am Kö-Graben gerichtet und gestrichen. Mit dem Gartenamt konnte ein regelmäßiger Baumschnitt der Platanen vereinbart werden. Schließlich haben wir uns für den Erhalt des historischen Pavillons am Corneliusplatz eingesetzt und die Wiedereinsetzung der alten Kandelaber durchsetzen können. Die Düsseldorfer City ist ein Ort tiefgreifender städtebaulicher Veränderung. Düsseldorf ist auf dem Weg zu einer modernen Stadt. Der Blick auf das historische Erbe, ganz besonders auf der Kö, darf dabei nicht verloren gehen.

Quelle: https://rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/das-historische-erbe-einer-modernen-stadt_aid-46743705 28.10.2019